
Inhalt

Sie suchen einen Taufspruch	3	Taufsprüche – Themen zugeordnet	15
Wenn Sie Fragen haben Ein kleines Tauf-ABC	4	Freude	16
		Frieden	17
		Gebet	18
Sie möchten mehr über die Taufe erfahren	7	Glaube	19
		Gnade	20
		Geist Gottes	21
		Gottes Wort	22
Die Taufe	7	Hoffnung	23
Die Reinigung	7	Leben	24
Die Adoption	8	Licht	25
Tod und Auferstehung	9	Liebe	26
Wasser und Wort	9	Lob, Preis und Dank	27
Erwachsenen- oder Kindertaufe	10	Segen	28
Die Eltern	10	Weg	29
Die Paten	12	Weisheit	30
Taufe und Konfirmation	13	Vertrauen	31
Sich selbst entscheiden	13	Zuversicht	32

„Die Wege des Herrn sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf.“

Hosea 14,10

Wir alle sind unterwegs. Unser Leben ist ein Weg – wohin? In den Tod oder in Gottes ewiges Leben?

Menschliche Lebenswege sind oft verschlungen; unübersichtlich. Manches erscheint als Sackgasse, stellt sich dann aber als Abschnitt auf dem Weg dar. Anderes erscheint als breite Fahrstraße, endet aber im Nichts. Auswege, Umwege, Holzwege ...

Da gibt es die tiefen Täler, in denen wir das Licht des Lebens nicht mehr sehen können, in denen uns die steilen Wände der Schlucht jeden Ausblick versperren. Angst, Not, Krankheit, Leid, Trauer, Schmerz.

Da gibt es die vermeintlichen Abkürzungen, die doch nur vom Ziel abführen. Der Rückweg scheint abgeschnitten, es geht nur immer tiefer in das Dickicht, den Sumpf. Gier, Habsucht, krumme Wege, schiefe Bahnen, auf denen es kein Halten mehr zu geben scheint.

Jesus war Mensch wie wir. Auch er wusste in Gethsemane nicht, wohin der Weg führen würde. Er hatte Angst. Aber zugleich wusste er, dass da einer ist, der höher steht als wir Menschen, der den Überblick auch dann hat, wenn wir Ausgangspunkt und Ziel aus den Augen verloren haben. „Vater, nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe.“

Und Gott führte ihn seinen Weg – bis ans Kreuz und in den Tod. Aber dann auch aus dem Tod heraus ins ewige Leben.

Wie gut, dass uns in der Taufe zugesagt wird, dass Gott uns niemals aus dem Blick verlieren wird. Er wird uns begleiten und tragen auf allen unseren Wegen. Er wird uns – menschliche – Wegweiser an den Lebenspfad stellen, wenn wir die Richtung zu verlieren drohen. Er wird uns suchen wie das verlorene Schaf und auf seinen Schultern zurücktragen in die Heimat.

Weitere Taufsprüche zum Thema Weg:

„Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.“ (Psalm 86,11)

„Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“ (Psalm 23,3)

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Johannes 14,6)

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)